

# Neubau Dreifachsporthalle, Sirmach TG

Wettbewerb



Visualisierung beschatteter Eingangsbereich mit Spiel- und Sitz-Elementen



Visualisierung Dreifachsporthalle ohne Abtrennungen (ganze Hallenlänge)

Standort  
Sirmach TG

Bauherrschaft  
Gemeinde Sirmach TG  
Architekt  
Itten+Brechtbühl AG, St. Gallen

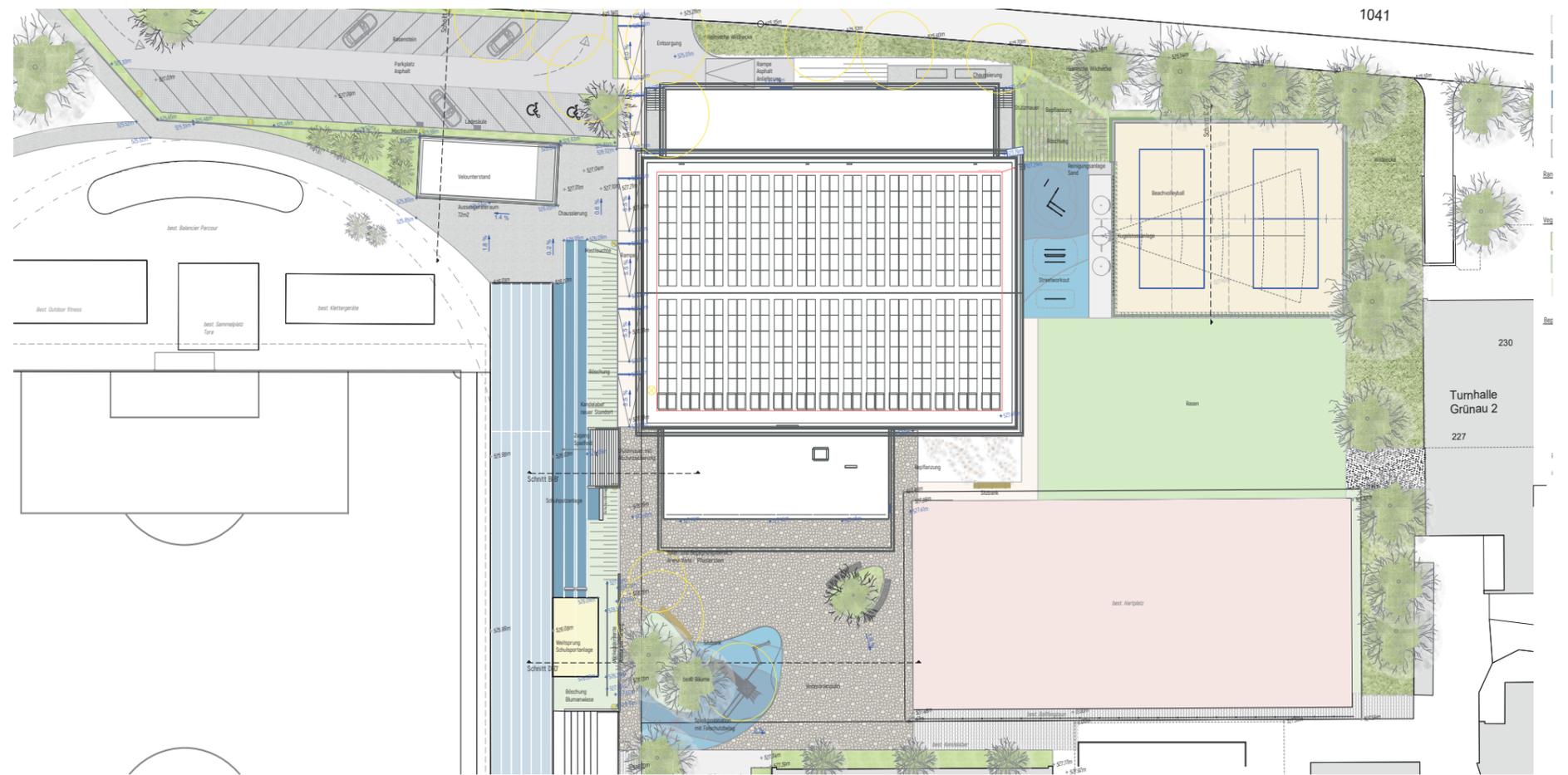
Projektzeitraum  
Wettbewerb 2023 (1. Preis), Projektierung ab 2024

Bauvolumen  
CHF 13.0 Mio.  
Fläche  
ca. 15000 m2

Aufgabe  
Eine schlichte, vor allem praktische Aussenraumgestaltung ausgerichtet auf die Sportnutzung von Schulen und Vereinen.

Herausforderung  
Schaffung eines Begegnungsortes mit Kinderspielplatz mit Beschattung, Wunsch nach ebenen Flächen zum Bewegen inklusive klarer und einfacher Wegführungen, Entwirrung von Velo- und Fussgängerverkehr, Ermöglichung von rollstuhlgerechtem Zugang zur Sporthalle ab bestehendem Allwetterplatz.

Lösung  
Die von uns aufgezeigte Aussenraumlösung setzt auf Vielseitigkeit und Qualität. Die Dreifachsporthalle wird auf zwei Ebenen angelegt: Von der unteren Ebene haben die Sporttreibenden direkten Zugang von den Umkleieräumen auf das Spielfeld. Der rollstuhlgerechte Zugang wird über den Haupteingang und den Lift gewährleistet. Auf dem Vorplatz der Halle bieten Sitzgelegenheiten, Grünflächen, Spielelemente und überdachte Bereiche Raum für Erholung, Spiel und Begegnung. Wo möglich, werden die vorhandenen Bäume erhalten und durch gezielt platzierte Pflanzen ergänzt. Dieser grosse Platz mit verschiedenen Bereichen wird insgesamt als Einheit wahrgenommen.  
Die überdachte Veloparkierung wurde bewusst in unmittelbarer Nähe des Haupteingangs platziert, damit sich Velofahrende und Fussgänger möglichst wenig vermischen (Unfallgefahr). Zwischen Allwetterplatz und Beachfeldern soll eine Grünfläche zur allgemeinen Nutzung entstehen, welche als Option auch befestigt werden könnte und so für Sportarten wie Street-Work-Out genutzt werden könnte. Die Weitsprunggrube mit Anlauf grenzt flächensparend direkt an die vorhandene 100-Meter-Laufbahn.  
Motorisierte Zufahrt findet ausschliesslich über die Nordseite der Anlage statt.



Gesamtansicht der Umgebungsplanung